

Wandern in der blühenden Sennelandschaft

■ **Verl (NW).** Der Heimatverein lädt ein zu einer Wanderung in die Senne am Sonntag, 18. August. Die etwa zweistündige Exkursion führt in das Naturschutzgebiet Moosheide. Im Anschluss wird dem Heideblütenfest bei der Heidschnucken-Schäferei Senne in Hövelhof ein Besuch abgestattet. Dort gibt es Wissenswertes über die Naturschutzarbeit in der Senne, Vorführung von altem Handwerk sowie Mitmachaktionen für Kinder. Los geht es um 15 Uhr ab Heimathaus Verl in Fahrgemeinschaften. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind besonders Familien und Kinder.

Konzert „Sonnengesang“ am Sonntag

■ **Verl (NW).** Am Sonntag, 11. August um 16 Uhr gibt es eine kulturelle Besonderheit in Verl. Open-Air, aber im Schatten hoher Bäume, an der Besinnungsweg-Steile Nummer 4 (Hof Pape) führt das Duo „Commedia Nova“ den Sonnengesang des Heiligen Franziskus auf. Der Veranstalter, die Kolpingsfamilie Verl, weist auf Parkmöglichkeiten entlang des Schemmwegs hin und bittet auf die Ausschreibungen an der Lindenstraße zu beachten. Bei Regen wird das Konzert in die St. Anna-Kirche verlegt. Das Konzert beginnt dann 30 Minuten später. Der Eintritt ist frei.

Auf die Haltung kommt es an

■ **Verl (NW).** Ab dem 21. August findet mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr dreimal ein Bewegungskurs mit dem Thema „Gesunde Körperhaltung“ statt. Eine gute Haltung wirkt sich nicht nur positiv auf die Gesundheit aus, sondern fördert auch das Selbstbewusstsein. Anmeldungen für Kurs-Nummer 399 unter www.droste-haus.de



Päckchen demnächst in die Paderborner Straße: Marion Hellweg (l.) schließt ihre Postfiliale an der Marienstraße zum 9. September. Am 10. eröffnet dann Anja Schulmeister bei „EP Schulmeister“. FOTO:GOTTWALD

„Kein Minütchen ohne Post“

Post-Filiale an der Marienstraße schließt, neue öffnet

■ **Verl-Kaunitz (lina).** Kaunitz braucht eine Post – darüber sind sich Marion Hellweg vom gleichnamigen Funktionsbekleidungs-geschäft und Anja Schulmeister von „EP Schulmeister“ einig. Seit achteinhalb Jahren betreibt Marion Hellweg eine Postfiliale in ihrem Geschäft an der Kaunitzer Marienstraße. „Aber jetzt musste ich die Entscheidung gegen die Post treffen. Ich brauche hier einfach mehr Platz“, so Hellweg, die froh war, dass sich schnell Ersatz fand.

Anja Schulmeister, die mit ihrem Geschäft „EP Schulmeister“ an der Paderborner Straße 442 ansässig ist, hat nämlich das gegenteilige Problem. „Bei uns werden die Produkte, die immer

mehr Technik bieten, gleichzeitig immer kleiner. Deshalb haben wir Platz“, sagt sie.

Am 9. September können Postkunden ihre Päckchen und Briefel den letzten Tag zur Marienstraße 2 bringen. „Bis 18 Uhr nehmen wir alles an“, sagt Hellweg. Um nächsten Tag ab 8 Uhr gilt dann die Adresse Paderborner Straße 442. „So ist Kaunitz kein Minütchen ohne Post – das war uns ganz wichtig“, sagen die beiden Frauen.

Die neue Kaunitzer Post wird sogar längere Öffnungszeiten bieten. Sie wird montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet sein. Samstags ist von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

BRAUTPAAR DER WOCHE



Heirat in Rietberg, Wohnung in Verl: Hannah Bühlmann und Daniel Rotgeri-Nunnemann gaben sich am Freitag das Ja-Wort.

Beim Sport große Liebe gefunden

■ **Verl (hue).** Ihre gemeinsame Leidenschaft für Handball führte Hannah Bühlmann aus Verl und Daniel Rotgeri-Nunnemann aus Rietberg zusammen. Im Mai 2008 lernten sich die 27-Jährige, die für den TV Verl spielt, und der 31-Jährige von der HSG Rietberg-Mastholte während ihrer Mannschaftsfahrten auf Mallorca kennen. Gefunkt hat es erst anderthalb Jahre später, seitdem gehen die Referendarin und der Physiotherapeut gemeinsam durchs Leben. Am Freitag gab sich unser Brautpaar der Woche, das in Verl lebt, auf dem Rietberger Standesamt das Ja-Wort. Gefeierte wird am Samstagabend mit der Familie, Freunden und natürlich mit den beiden Handball-Teams.

Alle wollen Akrobat werden

Echte Artisten bringen Ferienspiel-Kids im Droste-Haus Jonglieren und Akrobatik bei

VON NATALIE GOTTWALD

■ **Verl.** „Ich kann schon mit zwei Bällen jonglieren“, sagt Lukas (10) stolz und lässt die bunten Bälle durch die Luft wirbeln. „Versuch doch mal, mehr über Kreuz zu werfen“, gibt Kolja Bukowski dem 10-Jährigen Tipps. „Dann hast Du bessere Voraussetzungen, wenn Du mit drei Bällen jonglieren willst.“ Bukowski ist Artist vom Kinder-Mitmach-Zirkus aus Kassel. Er und seine Kollegen sind im Droste-Haus zu Besuch, um mit den Kindern – getreu dem Motto „Zirkus kunterbunt“ – zu jonglieren, zu turnen und vieles mehr.

„Heute Morgen trauten wir unseren Augen kaum“, sagt Petra Ackfeld vom Droste-Haus. „135 Kinder kamen zum Ferienspiel-Freitag – das ist unser neuer Rekordtag. Alle wollen eben Akrobat werden.“ Und mindestens einen Anfang dazu konnten die Kinder mit den Artisten machen. Zirkus-Utensilien wie bunte Bälle, Ringe, Keulen, Diabolos, Stelzen, Einräder oder auch eine Slag-Line – ein breites, elastisches Band, auf dem man balancieren kann – hatten die Profis mitgebracht.

»Kreativität ist wichtiger als Leistung«

„Eigentlich sind die Kinder immer von selbst so motiviert Zirkuskunststücke zu lernen, dass wir kaum etwas machen müssen“, sagt Kolja Bukowski. Nur leistungsorientiert sollte das Zirkustraining nicht sein. „Besser ist es, wenn die Kinder kreativ sind, selbst Übungen und Kunststücke erfinden und ausprobieren“, sagt Bukowski, während er ein mitgebrachtes Einrad vom Boden aufhebt. „Wer will mal auf meinen Schultern Einrad fahren?“ fragt er laut in die Kinder-Menge und bekommt zahlreiche „Ich-Rufe“ und hochgestreckte Zeigefinger zur Antwort. Lukas gewinnt das große Los. Er sitzt hoch oben auf den Schultern des Artisten, während dieser gekonnt mit drei roten Keulen jongliert.

„Und wer kann ein bisschen Akrobatik?“ fragt Rebecca Vereijken, auch Akrobatin des Mitmach-Zirkus. Hier ist die Reaktion schon zögerlicher. „Ich kann ein bisschen“, sagt die siebenjährige Lara leise, macht eine kurze Pause und sitzt dann plötzlich im Spagat auf der Wiese. „Das hat meine Schwester mir letzten Sommer beigebracht“, sagt die Siebenjährige stolz und genießt die anerkennenden Blicke



Jonglieren mit Kind auf den Schultern: Kolja Bukowski, Artist vom Mitmach-Zirkus in Kassel, hat den zehnjährigen Lukas auf seine Schultern genommen, während er die Keulen herumwirbelt. FOTOS:GOTTWALD



Brücke in der Luft: Die siebenjährige Lara hat Spaß an Akrobatik. Rebecca Vereijken hält sie in die Luft, Kolja Bukowski gibt Hilfestellung.

der Artisten und der anderen Kinder. „Es ist schon toll, welche Talente und wie viel Spaß die Kids mitbringen“, sagt Petra Ackfeld.

Neben den Artisten aus Kassel sind auch Paula Determann (16) und Nadine Tupko (15) von der Abteilung „Rhythmische Sportgymnastik“ des TV Verl heute im Droste-Haus dabei. „Wir zeigen den Kindern, was man so mit unseren bunten Bändern machen kann“, erklärt Paula. Am Ende der Ferienspiele werden die Kinder vom Droste-Haus übrigens in einer kleinen Vorstellung des „Zirkus kunterbunt“ zeigen, was sie alles gelernt haben.

Aktiv lernen über die heimische Kulturlandschaft

Heimatverein stellt Programm für zweites Halbjahr vor: Vortrag, Obstwiese und Ausstellung sind Highlights

■ **Verl (lina).** „Das Thema Natur und Landschaft begleitet uns auch im zweiten Halbjahr 2013 weiter“, erzählt Regina Bogdanow vom Vorstand des Verler Heimatvereins. Ein vielfältiges Programm, das am 14. August mit dem kulinarischen Ortsrundgang startet und am 27. Dezember mit dem Weihnachtslieder-singen bei Kaffee und Gebäck endet, stellte sie jetzt – gemeinsam mit ihren Vorstands-Kollegen Herbert Kleinhans und Matthias Holzmeier – vor.

Ein echtes Highlight gibt es noch im August. „Wir sind glücklich, dass es uns nach mehreren Anläufen endlich gelungen ist, den Bildhauer Bruno Buschmann zu einer Ausstellung zu uns zu holen“, so Bogdanow. Der „Früchtetragende Lebensbaum“ sei wohl für viele Verler das bekannteste Werk des in Verl geborenen Künstlers. Doch auch darüber hinaus finden seine Werke in der Kunstwelt große Beachtung. Die Ausstellung startet am Mittwoch,



Landschaft und Natur weiter Thema: Matthias Holzmeier, Regina Bogdanow und Herbert Kleinhans (v.l.) präsentieren das Programm des Heimatvereins für das zweite Halbjahr 2013. FOTO: NATALIE GOTTWALD

28. August, um 19.30 Uhr im Heimathaus.

Ein weiteres großes Projekt für das zweite Halbjahr 2013 ist für den Heimatverein die „Streubst-wiese Gräskampe“, ein 4.000 Quadratmeter großes

Areal zwischen dem neuen Friedhofsteil und dem Ölbach nahe der Dorfmühle. „Wir werden hier – sobald die Zeit gekommen ist – Obstbäume pflanzen. Bevorzugt sollen es alte Sorten sein“, sagt Matthias Holzmeier. Die



Verl

◆ SAMSTAG ◆

Annahme von Sondermüll, kostenlose Annahme von sperrmüllfähigem Mobiliar, Wertstoffen, Sondermüll, Altpapier und Elektroschrott, 8.00 - 12.00, Wertstoffhof Verl, Westfalenweg 20.

Bibliothek Verl, 10.00 - 13.00, Hauptstraße 15, Tel. 92 52 3-30.

Freibad Verl: Öffnungszeiten, 7.00 - 18.00, Freibad Verl, Zum Meierhof 91.

Spendenannahme und Bücherverkauf, Verein Hüttis Balkanhilfe, 9.00 - 12.00, Lager bei der Firma Deppe, Stahlstraße 35, Verl.

Treffen Hubertus-Schützen Kaunitz zum Festmarsch der Steinhorster Bürgerschützen, 19.45, Bauernhof Sudhof, Steinhorst.

Truck Treff, 14.00, Jubiläumsparty für Tom Astor (50 Jahre), Country Lady Dagmar (25 Jahre), Ostwestfalenhalle, Paderborner Straße 408, Kaunitz.

◆ SONNTAG ◆

Freibad Verl: Öffnungszeiten, 7.00 - 18.00, Freibad Verl, Zum Meierhof 91.

Heimathaus geöffnet, 15.00 - 17.30, Heimathaus Verl, Sender Straße 8, Tel. 8 22 09.

Open-Air-Konzert, bei schlechten Wetter in der St.-Anna-Kirche, 16.30, Verler Kirchweg.

Truck Treff, 10.00 Fröh-schoppen, 11.00 Gottesdienst im Saloon mit Taufe, Trucker-Frühstück, Non-Stop-Live-Musik, hist. Western-Camp, ab 13.00 Große Parade der Hobbyisten, 14.00 Prämierung der schönsten Trucks, Ostwestfalenhalle, Paderborner Straße 408, Kaunitz.

Übungsleiter für „Fit for Fun“ gesucht

■ **Verl (NW).** Der Turnverein (TV) Verl bietet für Übungsleiter und Trainer ein breites und Betätigungsfeld im Sportverein an, bei dem sie eine Menge Spaß haben können. Generell sucht der TV Verl zurzeit Übungsleiter für verschiedene Kurse (die NW hat dazu eine Sommerserie mit dem Titel „Übung macht den Meister“ gestartet).

Zum nächst möglichen Termin wird ein Übungsleiter oder eine Übungsleiterin gesucht, der oder die sich im Fitness- und Gesundheitssport engagieren möchte. Dabei handelt es sich um ein fortlaufendes Angebot für Frauen am Dienstagvormittag in Verl. Es wäre vorteilhaft, wenn die Interessenten über eine Aerobic-Trainer-Ausbildung verfügen, oder Erfahrungen auf diesem Gebiet nachweisen können. Auch sollten grundlegende Kenntnisse der funktionalen Gymnastik vorhanden sein. Gegebenenfalls können diese Qualifikationen auch auf Lehrgängen des WTB bzw. KSB angeeignet werden.

Weitere Informationen gibt die TV Geschäftsstelle, Tel. (05246) 31 23 oder E-mail: turnverein-verl@t-online.de

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Redaktion Verl: (05246) 70 00 90
Fax: (05246) 70 00 9-25
Sekretariat: (05246) 70 00 9-10
Roland Thöring: (05246) 70 00 9-11

E-Mail: verl@nw.de